

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Marktgemeinderates
am Montag, den 16. September 2013, 19.30 Uhr,
im Rathaus, Sitzungssaal

Dießen, den 16.09.2013 N

Zahl der Gemeinderatsmitglieder: 24

Anwesend: Erster Bürgermeister Kirsch, zweiter Bürgermeister Fastl und die Gemeinderatsmitglieder Abenthum, Bagusat, Baur, Behl, Behrendt, Bippus, Hofmann, Kratzer, Kubat, Lotter, Maginot, Papesch, Dr. Salzmann, Sander, Sanktjohanser, Scharr, Steigenberger, Vetterl Alban, Dr. Weber und Zirch

Entschuldigt fehlen: die Gemeinderatsmitglieder Schöpflin, Vetterl Johann und Wilkening

Die Mitglieder des Marktgemeinderates wurden am 09.09.2013 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist im ersten Teil öffentlich. Der Marktgemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt.

Um 19.30 Uhr eröffnet der erste Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

- 58. Ortsbus, Tariferhöhung für Regional- und Ortsverkehre im LVG-Bereich
- 59. CSU-Fraktion, Antrag auf Busverbindung nach Fischen
- 60. A. Vetterl, Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans für den Sportplatz Riederau
- 61. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben
 - a) Bauhof, Kundendienst Ladog
 - b) Winterdienst, Beschaffung Wintersplitt und Auftausalz
 - c) Wasserversorgung, Wasserleitungsreparaturen
- 62. Bekanntgaben und Anfragen
 - a) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung
 - b) Feuerwehrfahrzeugkartell, Sachstand
 - c) Bundestagswahl, nochmaliger Hinweis auf Interviews durch Forschungsgruppe Wahlen in Riederau
 - d) Unterbringung Asylbewerber im Landkreis Landsberg
 - e) Veranstaltung wg. bürgerschaftlich engagierter Nachbarschaftshilfen
 - f) Landtags- und Bezirkswahl 2013, Dank an Wahlhelfer
 - g) Vetterl Alban, Gehwegabsenkungen
 - h) Baur, Autoabstellplatz für Vereinsfahrzeug im Bereich Markthalle

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

58. Ortsbus, Tariferhöhung für Regional- und Ortsverkehre im LVG-Bereich

Das Landratsamt Landsberg am Lech hat dem Markt den Entwurf einer Tarifanpassung zum 01.01.2014 für die Regional- und Ortsverkehre vorgelegt. Die geplanten Erhöhungen für Erwachsene und Kinder bewegen sich im Bereich zwischen 3 und 5 %, überwiegend 4 %. Die letzte Erhöhung war vor drei Jahren.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Entwurf einer Tarifierpassung zum 01.01.2014 zustimmend zur Kenntnis.

(Abstimmung: 22:0 Stimmen)

59. CSU-Fraktion, Antrag auf Busverbindung nach Fischen

Mit Schreiben vom 21.07.2013 beantragt Herr Gdr. Maginot für die CSU-Fraktion im Marktgemeinderat eine Busverbindung von Dießen nach Fischen. Das Schreiben wird vorgelesen, ebenso die in diesem Zusammenhang ergangene Stellungnahme des ÖPNV-Beauftragten des Landratsamtes.

Herr Gdr. Maginot kritisiert diese Stellungnahme, weil sie auf seinen Antrag, die Erweiterung des Ortsbusnetzes von Dießen nach Fischen zu prüfen, zu planen und für eine Probezeit umzusetzen, nicht eingeht, ebenso nicht auf die Frage zur Kostenbeteiligung durch andere Gemeinden und Landkreise. Er sieht Bedarf für eine solche Verbindung, die vorzugsweise von Senioren und Jugendlichen, im Sommer auch von Touristen genutzt werden könnte.

In einer kurzen Diskussion wird der Antrag überwiegend positiv gesehen, allerdings wird nachdrücklich die Frage nach dem Bedarf aufgeworfen. Bgm. Kirsch verweist auf einen Pressebericht zu den Erfahrungen mit einem Anrufsammeltaxi in der Gemeinde Kaufering. Unter Bezugnahme auf die vertraglichen Bindungen mit dem Ortsbus wird deshalb der Gedanke geäußert, dass auch zu prüfen wäre, ob der Ortsbusfahrplan zugunsten der Einführung eines Anrufsammeltaxis ausgedünnt werden könnte.

Zusammenfassend sind die Mitglieder des Marktgemeinderats damit einverstanden, dass Bgm. Kirsch und Herr Gdr. Maginot in Kürze beim ÖPNV-Beauftragten im Landratsamt vorstellig werden, um das weitere Vorgehen zu den im Antrag aufgeworfenen Punkten Prüfung und Kostenbeteiligung zu erörtern.

60. A. Vetterl, Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans für den Sportplatz Riederau

Herr Gdr. A. Vetterl hat, einem Vorschlag des Marktes entsprechend, eine gemeinsame Aussprache des Riederauer Sportvereins mit dem Schützenverein herbeigeführt. Bei dieser Zusammenkunft, die der weiteren Vorbereitung eines Bebauungsplans für den Sportplatz in Riederau dienen soll, wurden die unterschiedlichen Nutzungswünsche abgestimmt. Im Ergebnis wird ein Überschneiden von Bogenschießplatz und neuem Fußballfeld vermieden, indem von der Planung eines weiteren Fußballfeldes auf dem Areal Roßweide Abstand genommen wird. Stattdessen möchte der Sportverein nun ein Baufenster für eine Zweifachturnhalle (mit den Maßen 35x50x9) auf dem bisherigen Trainingsplatz. Bgm. Kirsch trägt das Protokoll vor, verweist auf die bisher geführten Diskussionen mit beiden Vereinen und den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan zum Bau eines Schützenheims.

In einer kurzen Aussprache erinnern die Gemeinderäte an die Notwendigkeit eines Finanzierungsnachweises der Vereine für die jeweiligen Vorhaben. Eine diesbezügliche Kostenaufstellung des Schützenvereins aus dem Jahr 2008 wird zur Kenntnis genommen, es wird aber betont, dass bei einer aktuellen Kostenschätzung erwartet wird, dass mögliche Eigenleistungen realistisch geschätzt werden. An die negativen Erfahrungen eines anderen Dießener Vereins wird erinnert.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird deutlich, dass der Sportverein wohl den Wunsch für eine Zweifachhalle hat, nicht aber die Mittel. Es besteht deshalb Einvernehmen, dass der

Bebauungsplan für die Schützen ohne die Wünsche des Sportvereins weiter fortgeführt werden sollte.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Wünsche der Riederauer Vereine wohlwollend zur Kenntnis, erwartet aber, dass jeweils eine detaillierte Finanzierung vorgelegt wird. Sollte der Schützenverein, wie mehrfach angesprochen, eine Finanzierung seines Projekts nachweisen können, kann das Bebauungsplanverfahren für diesen Teilbereich ohne die Planungen für den Sportverein fortgeführt werden.

(Abstimmung: 22:0 Stimmen)

61. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben

a) Bauhof, Kundendienst Ladog

Für einen Kundendienst am Ladog sind 6.218,57 € fällig geworden. Im Vorgriff auf eine künftige Sitzung des Finanzausschusses wird die überplanmäßige Ausgabe dem Marktgemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben.

(Abstimmung: 22:0 Stimmen)

Wegen der Höhe der Rechnung wird sich der Rechnungsprüfungsausschuss noch mit dieser Angelegenheit befassen.

b) Winterdienst, Beschaffung Wintersplitt und Auftausalz

Der gemeindliche Bauhof hat für die Vorbestellung von Auftausalz Angebote von zwei Firmen eingeholt. Der günstigste Bieter, Firma Bilgram Salz GmbH, hat bereits eine Auftragserteilung erhalten. Benötigt werden für den Winterdienst ca. 150 Tonnen Streusalz. Außerdem werden demnächst ca. 200 Tonnen Wintersplitt bestellt. Zwei aktuelle Angebote wurden angefordert.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem günstigsten Bieter, der Fa. Werner Bilgram GmbH, den Auftrag für das Auftausalz zum Angebotspreis von ca. 12.459,30 € brutto zu erteilen. Außerdem wird beschlossen den Auftrag für Wintersplitt an die Fa. BK-Kies GmbH als günstigsten Bieter mit 2.665,60 € brutto zu erteilen.

Im Haushalt wurden 20.000,00 € veranschlagt, davon wurden bisher 12.770,60 € ausgegeben. Auf der Haushaltsstelle sind noch 7.229,40 € vorhanden. Die Überschreitung der Haushaltsstelle beträgt 7.895,50 €. Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben (Abstimmung: 22:0 Stimmen)

c) Wasserversorgung, Wasserleitungsreparaturen

Aufgrund mehrerer Wasserrohrbrüche sind die eingeplanten Mittel für Wasserleitungsreparaturen aktuell um 1.510,93 € überschritten. Mit zusätzlichen Überschreitungen infolge weiterer Rohrbrüche ist zu rechnen. Aufgrund der sog. Deckungsringe sind ausreichend Mittel vorhanden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben. Zukünftige Überschreitungen brauchen nicht mehr vorgelegt zu werden.
(Abstimmung: 22:0 Stimmen)

62. Bekanntgaben und Anfragen**a) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung**

- Bahnhof Dießen, Erweiterung des Planungsauftrags für Arch. Krapf
- Carl-Orff-Mittelschule, Preiserhöhung des Mittagessens
- Schülerbeförderung, Erhöhung der Tagespauschale für Fa. Fischer

b) Feuerwehrfahrzeugkartell, Sachstand

Bgm. Kirsch nimmt Bezug auf die wiederholten Diskussionen zu diesem Thema und stellt fest, dass zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und verschiedenen Fahrzeugherstellern eine Vereinbarung zum Schadensausgleich geschlossen wurde. Allerdings hat der Markt im abgefragten Zeitraum kein relevantes Feuerwehrfahrzeug beschafft. Ein in dieser Zeit beauftragter Versorgungs-Lkw wurde bei einer nicht von den Kartellvorwürfen betroffenen Firma in Auftrag gegeben. Damit ist der Vorgang für den Markt abgeschlossen.

c) Bundestagswahl, nochmaliger Hinweis auf Interviews durch Forschungsgruppe Wahlen in Riederau

Bgm. Kirsch macht noch einmal darauf aufmerksam, dass sich für die Bundestagswahl am Sonntag in Riederau ein Team der Forschungsgruppe Wahlen e.V. zur Ermittlung von Hochrechnungsstichproben angekündigt hat.

d) Unterbringung Asylbewerber im Landkreis Landsberg

Bgm. Kirsch erinnert an die Berichterstattung in der Presse zur geplanten Unterbringung von Asylbewerbern im Landkreis Landsberg. Landrat Eichner hat den Markt um Unterstützung gebeten. Ein nicht im Eigentum der Gemeinde stehendes Objekt wurde bereits gemeldet. Auf die Möglichkeit, dass auch einzelne Wohnungen angeboten werden können, wird hingewiesen.

e) Veranstaltung wg. bürgerschaftlich engagierter Nachbarschaftshilfen

Frau Katrin Dyballa, beim Landratsamt Landsberg am Lech zuständig für den Aufbau von Freiwilligenagenturen bzw. Nachbarschaftshilfen, hat die Abhaltung einer Veranstaltung zu diesem Thema angeregt. Bgm. Kirsch kündigt deshalb für 25.09.2013, 19.30 Uhr im Gasthof „Drei Rosen“, eine Informationsveranstaltung zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ an. Für Presse und Gemeinderäte wird noch eine gesonderte Einladung erfolgen.

f) Landtags- und Bezirkswahl 2013, Dank an Wahlhelfer

Bgm. Kirsch nimmt Bezug auf die zum Teil sehr lange andauernden Auszählvorgänge bei der Landtags- und Bezirkswahl und bedankt sich bei allen Wahlhelfern für die engagierte Mitarbeit.

g) Vetterl Alban, Gehwegabsenkungen

Herr Gdr. A. Vetterl bedankt sich beim Markt für die erfolgte Absenkung der Gehwege in Riederau.

h) Baur, Autoabstellplatz für Vereinsfahrzeug im Bereich Markthalle

Frau Gdr. Baur berichtet von einem Kontakt am gestrigen Marktsonntag mit dem Verein „emma“, der Elektrofahrzeuge für das sog. „Carsharing“, also das Teilen von Autos mit anderen Nutzern, anbietet. Der Verein interessiert sich für einen Stellplatz im Bereich der Markthalle. Der angefragte Standort erscheint wegen der dort befindlichen „Stromtankstelle“ sinnvoll.

Der Marktgemeinderat begrüßt die Idee und den Standortvorschlag. Details sind von der Verwaltung in Absprache mit den Betreibern der Markthalle zu regeln.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Kirsch, Erster Bürgermeister

Neugebauer, Schriftführer